



PRESSEMITTEILUNG 11/2020

25.05.2020

Medienführerschein Bayern: Neue Unterrichtseinheiten für die 1. und 2. Jahrgangsstufe veröffentlicht

MÜNCHEN. Welche Medien kommen in meinem Tagesablauf vor? Hält der Werbespot wirklich, was er verspricht? Und was ist, wenn jemand ein Foto von mir teilt, obwohl ich das gar nicht will? Schon Grundschul Kinder beschäftigen sich in ihrem Alltag mit vielen Fragen rund um das Thema Medien. Es ist deshalb wichtig, sie bereits mit Schulbeginn für einen bewussten und kritischen Umgang mit Medien fit zu machen. Die neuen Unterrichtseinheiten des Medienführerscheins Bayern für die 1. und 2. Jahrgangsstufe, die von der gemeinnützigen Stiftung Medienpädagogik Bayern entwickelt wurden, bieten Lehrkräften hier Unterstützung. Sie sind abwechslungsreich, mit vielen spielerischen und auch digitalen Elementen wie einem Hörspiel, einem Memory und einem Film-Clip gestaltet. Relevante Medienthemen werden so kindgerecht vermittelt. Das neue Angebot des Medienführerscheins Bayern ist ohne vorherige Schulung einsetzbar und kann ab sofort unter www.medienfuehrerschein.bayern.de kostenfrei als Ordner bestellt und heruntergeladen werden.

„Gerade in der Krise zeigt sich die große Bedeutung der Qualitätsmedien überdeutlich. Demokratie braucht starke Medien, objektive Berichterstattung und Vielfalt. Umso wichtiger ist aber auch ein sicherer und erfahrener Umgang mit all den medialen Angeboten. Das Erlernen eines kompetenten Umgangs mit Medien ist ein lebenslanger Prozess, der nicht früh genug starten kann. Der Medienführerschein Bayern bietet Wege zu einer altersgerechten Auseinandersetzung mit Medien. Er gibt Hilfestellung und Anregung, sich differenziert mit Medien auseinanderzusetzen. Kinder und Jugendliche erlernen einen verantwortungsbewussten Umgang mit Medien und erarbeiten altersgerecht Kompetenzen“, so Dr. Florian Herrmann, Bayerns Medienminister und Leiter der Bayerischen Staatskanzlei.

Relevante medienpädagogische Themen zum Schuleinstieg

„Die neuen Unterrichtseinheiten greifen die Themen Medien im Alltag, Werbung, Medienhelden und Privatsphäre auf – also Themen die im Grundschulalter besonders relevant sind“, so Siegfried Schneider, Vorsitzender des Stiftungsrats der Stiftung Medienpädagogik Bayern. „Gleichzeitig setzen die neuen Materialien wichtige Impulse, z.B. indem sie das komplexe Thema Privatsphäre leicht verständlich vermitteln und bereits bei den Jüngsten hier ein grundlegendes Bewusstsein schaffen. So ist eine zeitgemäße Vermittlung von Medienkompetenz möglich.“

Die Unterrichtseinheiten sind an die bayerischen Lehrpläne angepasst und wurden vom Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) geprüft. Vor der Veröffentlichung wurden sie zudem von ausgewählten Lehrkräften aus ganz Bayern in einer Pilotphase erprobt.

Die Initiative Medienführerschein Bayern wurde 2009 von der Bayerischen Staatsregierung ins Leben gerufen, um die Medienkompetenz von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zu stärken. Sie wird von der Bayerischen Staatskanzlei finanziert. Die gemeinnützige Stiftung Medienpädagogik Bayern der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) koordiniert die Initiative und verantwortet die inhaltliche Entwicklung. Der Medienführerschein Bayern bietet kostenlose Materialien für den Elementarbereich, Grund- und weiterführende Schulen, Berufliche Schulen sowie für die außerschulische Jugendarbeit. Bezugsmöglichkeit und weitere Informationen unter www.medienfuehrerschein.bayern.

Ansprechpartnerin: Jutta Schirmacher, Stiftungsreferentin der Stiftung Medienpädagogik Bayern, 089 / 63808-294 oder jutta.schirmacher@blm.de